

## Das erhoffte Wunder bleibt aus

### 30:36 in Stadtoldendorf besiegelt Oberliga-Abstieg des MTV Obernkirchen

**Obernkirchen** (mic.). Das war's für den MTV Obernkirchen. Nach einer verkorksten Saison steigen die Bergstädter als Schlusslicht aus der Handball-Oberliga ab. Beim Tabellenvierten TV Stadtoldendorf blieb das erhoffte Wunder aus: Der MTV kassierte eine 30:36-Pleite. Zudem punkteten die direkten Konkurrenten aus Emmerthal und Braunschweig, wobei die Eintracht punktgleich als zweiter Absteiger in die Verbandsliga folgt.

„Die heutige Niederlage war nicht entscheidend. Die Fehler wurden vor dem Jahreswechsel gemacht“, stellte der deprimierte Trainer Saulius Tonkunas fest. „Wir haben unsere Chancen zum möglichen Klassenerhalt einfach nicht genutzt. Bei einigen Spielern habe ich den Kampf und die richtige Einstellung vermisst.“

Die Weichen für die kommende Saison sollen in den nächsten 14 Tagen gestellt werden. „Wir werden eine neue Mannschaft zusammenstellen“, hofft der Litauer auf einen Neuanfang, wobei die Trainerfrage noch nicht geklärt ist. Dagegen stehen die Wechsel von Stephan Eick (HSG Schaumburg-Nord) und Jan Krüger (VfL Stadthagen) fest.

Der Absteiger begann in Stadtoldendorf konzentriert, lief aber ständig einem Rückstand hinterher. Die Hausherren blieben nach dem 2:1 bis zum 7:5 in Führung. In der 15. Spielminute markierte Peter Gerfen den einzigen Ausgleich zum 7:7-Zwischenstand. Der TVS dominierte in Überzahl und erhöhte durch Björn Schubert (8 Tore) zum 14:12-Vorsprung. Torsten Schwitzer erhielt nach einem groben Foul (19.) die Rote Karte. Stephan Eick musste das Parkett nach einer Matchstrafe (22.) ebenfalls frühzeitig verlassen. Die nach Obernkirchener Ansicht einseitige Regelauslegung der Schiedsrichter zu Gunsten der Gastgeber brachte die Bergstädter phasenweise in Rage. Ein Revanchefoul von Timo Heiligenstadt blieb ohne Folgen. Die Stadtoldendorfer zogen zum sicheren 15:11-Pausenstand davon. Der angeschlagene Ralph Tavnay (Rückenprobleme) wechselte nach den beiden Roten Karten von der Tribüne auf das Spielfeld und unterstützte seine Mannschaft vorbildlich.

Nach dem Wechsel legten die Hausherren eine 18:12-Führung vor. Doch der MTV Obernkirchen gab nicht auf und verkürzte durch Carem Griese, der trotz eines Rippenbruchs spielte, auf 25:27 (47.).

Anschließend riskierte die Tonkunas-Sieben im Angriff alles, wurde jedoch klassisch ausgekontert. Beim 25:31 war die Entscheidung gefallen: Der traurige Abstieg für die Bergstädter war perfekt.

**MTV Obernkirchen:** Gerfen 13, Griese 5, Boutaba 4, Eisenhauer 3, Tonkunas 2, Schwitzer 1, Eick 1, Bergmann 1.